



Anleitung

Tools am SMART-Board*

* Software Version SMART Notebook 17.0

Inhalt

1) Bilder einfügen	2
2) Verankern	3
3) Verschieben – Größe ändern – Drehen	3
4) Vollbild.....	4
5) Spotlight und Lupe	5
Zauberstift.....	5
Spotlight.....	5
Lupe	6
6) Schreiben.....	7
Freihand	7
Schrift gruppieren.....	7
Schrift umwandeln	8
Schreiben per Tastatur	8
Bildschirm-Tastatur des SMART-Boards	9
7) Text aus dem Internet oder Word einfügen.....	10
8) Bilder abdecken	11
Bildschirmvorhang.....	11
Formen.....	12
9) Sprechblasen einfügen.....	13
10) Linien und Pfeile einfügen.....	16
11) Bildschirmaufnahme	17
Freihandaufnahme.....	18
Filmbilder aufnehmen	19
12) Endloskloner	20
13) Untermalung mit musikalischer Atmosphäre.....	21
15) Arbeitsblätter generieren	22
16) Dalli Klick.....	23

Erstellt von:

Bianca Bretträger

Medienpädagogik

040 / 3 06 20 – 1426

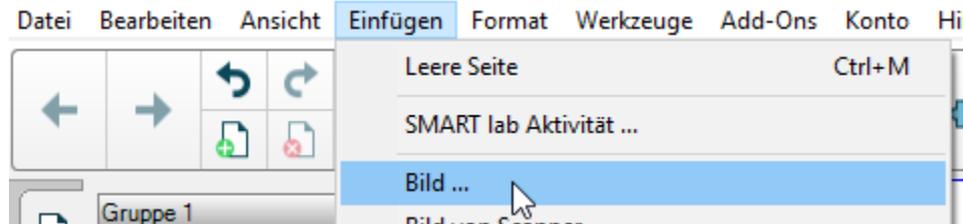
bianca.brettraeger@pti.nordkirche.de

1) Bilder einfügen

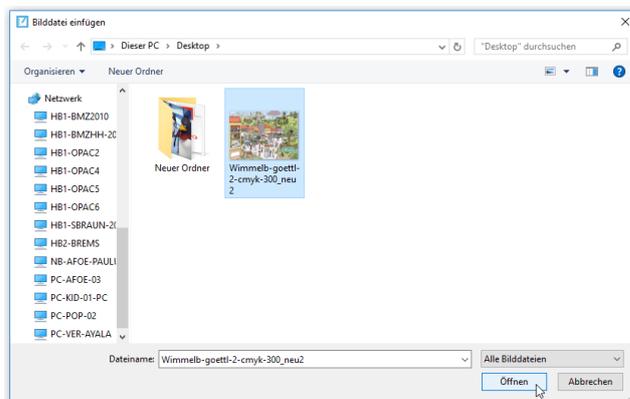
Öffnen Sie eine leere SMART Notebook Datei.

Wählen Sie in der Menüleiste oben **Einfügen** → **Bild...** aus.

(Oder ziehen Sie das Bild per Drag & Drop auf eine leere Notebook Seite.)



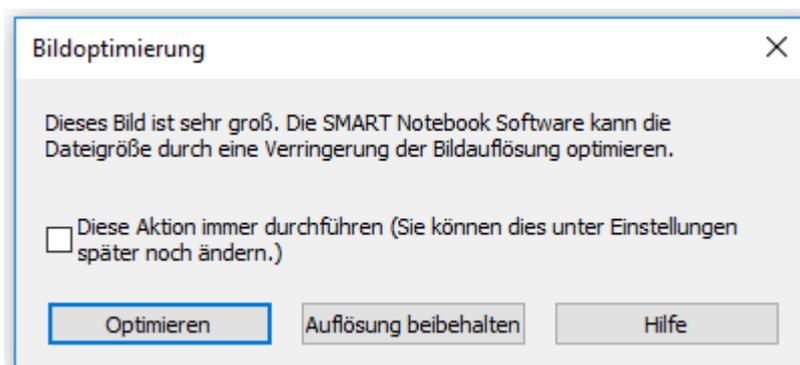
Suchen Sie auf Ihrem Computer oder dem Speicherstick das gewünschte Bild und öffnen es.



Bei großen Bild-Dateien werden Sie gefragt, ob die Bildauflösung verringert werden soll. Grundsätzlich empfiehlt sich bei detailreichen Bildern, die Auflösung beizubehalten, da sich die Qualität teilweise erheblich verschlechtert.

Dadurch wird die Datei aber sehr groß.

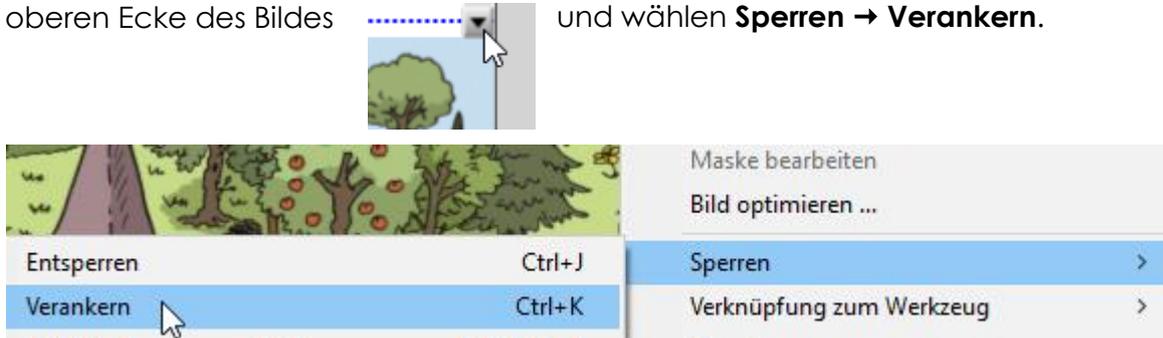
Optimieren empfiehlt sich bei leistungsschwachen Computern, beim Abspielen von einem Speicherstick, beim Verschicken per Email oder wenn Sie noch weitere große Bilder einfügen möchten.



2) Verankern

Damit sich das Bild nicht mehr verschiebt, verankern Sie es einmal auf der Seite.

Öffnen Sie dazu das Kontextmenü des Bildes über den kleinen Pfeil in der rechten, oberen Ecke des Bildes und wählen **Sperren → Verankern**.



Um das Bild wieder zu verändern, gehen Sie den gleichen Weg, wählen aber **Entsperren**.

3) Verschieben – Größe ändern – Drehen

Verschieben

Jedes Objekt (Bilder, Schrift, Formen), das Sie in die SMART Notebook Datei einfügen, können Sie ganz einfach verschieben. Legen Sie dazu einen Finger auf das Objekt und verschieben es auf dem Board.

göttlich

Größe ändern

Ist das Objekt zu groß, tippen Sie es einmal an, damit der Veränderungskasten erscheint. Legen Sie einen Finger auf den Punkt in der rechten unteren Ecke und ziehen das Objekt größer oder kleiner.

göttlich

Drehen

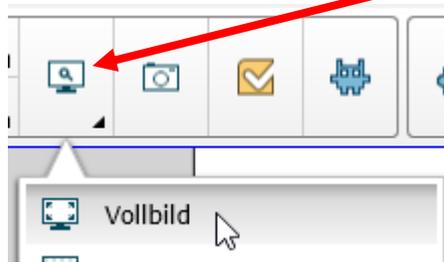
Mit dem grünen Punkt über dem Objekt können Sie das Objekt in eine beliebige Richtung drehen.

göttlich

4) Vollbild

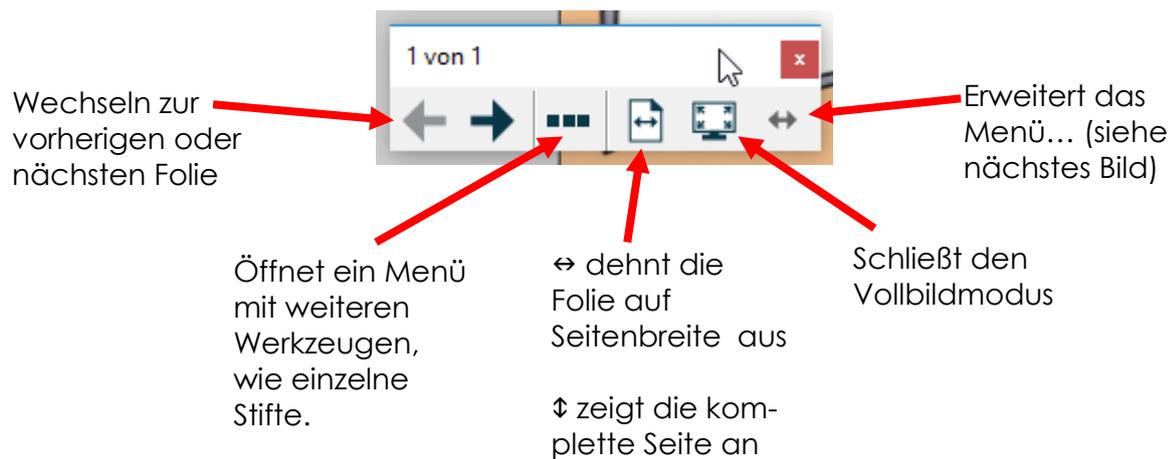
Besonders die Arbeit mit Bildern ist in der Vollbild-Ansicht angenehmer.

Klicken Sie in der Menüleiste auf den Bildschirm mit der Lupe und wählen Vollbild aus.



Im Vollbildmodus steht Ihnen eine leicht eingeschränkte Auswahl an Werkzeugen zur Verfügung, die Sie über das kleine Menü aufrufen können.

Das Menü lässt sich verschieben und z.B. unauffällig am Rand platzieren.



Das erweiterte Menü:



Um den Vollbildmodus wieder zu verlassen, z.B. um die Bildschirnkamera zu nutzen oder die Datei abzuspeichern, klicken Sie auf den kleinen Bildschirm in der Menüleiste mit den Pfeilen.

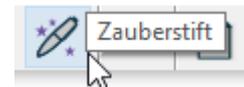


5) Spotlight und Lupe

Mit dem Spotlight können einzelne Elemente des Bildes fokussiert betrachtet werden. Die Lupe vergrößert Bildausschnitte.

Zauberstift (Schritt 1)

Für beide Werkzeuge aktivieren Sie zunächst den Zauberstift.



Diesen finden Sie in der Menüleiste versteckt unter **Stifte** → **Stiftarten**.

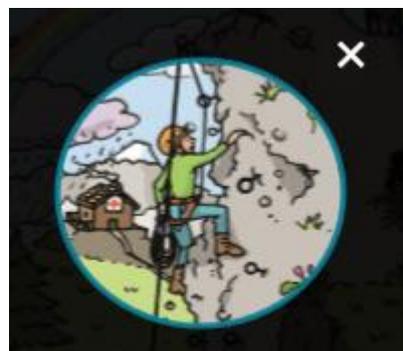


Im Vollbildmodus müssen Sie die Werkzeugleistenoptionen erweitern, um den Zauberstift zu finden.



Spotlight (Schritt 2)

Ziehen Sie mit dem Finger einen Kreis um das hervorzuhebende Detail des Bildes, um mit dem Zauberstift ein Spotlight zu erzeugen. Dieser schließt sich automatisch zu einem Spotlight und verdunkelt den sich außerhalb befindenden Bereich.



Um die Größe des Spotlights zu ändern, greifen Sie den Rand des Spotlights und ziehen es in die gewünschte Größe.

Um das Spotlight zu verschieben, setzen Sie außerhalb des Kreises im schwarzen Bereich an und schieben es an die richtige Stelle.

Zum Schließen klicken Sie auf das kleine x rechts über dem Spotlight.

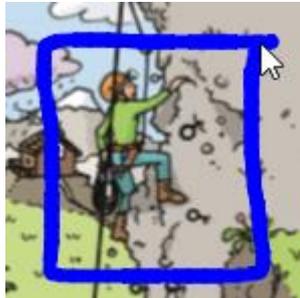
Ältere Software Version

Mit einer älteren Software Version vergrößern Sie das Spotlight, indem Sie den Finger in die Mitte des Kreises legen und damit nach unten fahren. Zum Verdichten fahren Sie mit dem Finger nach oben.

Lupe (alternativ Schritt 2)

Um mit dem Zauberstift eine Lupe entstehen zu lassen, malen Sie ein Rechteck um den zu vergrößernden Bereich.

Auch die Lupe können Sie über die Kanten und Ecken verkleinern oder vergrößern.



Mit dem Schieberegler erhöhen oder verringern Sie den Zoom-Faktor. →

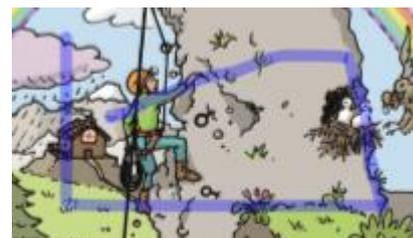
Ältere Software Version

Verstärken Sie den Vergrößerungsfaktor, indem Sie mit dem Finger in der Mitte der Lupe nach unten fahren. Verringern Sie den Vergrößerungsfaktor, indem Sie Ihren Finger nach oben schieben.

Wird das Bild verzerrt dargestellt, setzen Sie mit dem Finger innerhalb der Lupe auf der rechten Seite an und schieben den Finger nach links in die Mitte.

Verschreiben mit dem Zauberstift

Sollten Sie sich mit dem Zauberstift vermalen, warten Sie einen kurzen Moment. Die Zaubertinte dieses Stiftes verschwindet nach wenigen Sekunden von selbst, wenn sie sich nicht zu einem Spotlight oder einer Lupe geformt hat.



Natürlich können Sie den Zauberstift mit der Zaubertinte auch gut nutzen, um z.B. Linien oder Pfeile für einen kurzen Moment einzuzichnen und Details auf dem Bild zu verdeutlichen.

6) Schreiben

Freihand

Nehmen Sie einen Stift aus der Ablage und schreiben damit. Achten Sie darauf, den Handballen nicht aufzulegen.

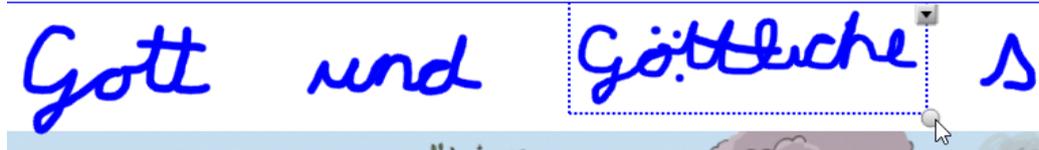


Ein Vorteil des SMART-Boards: Die SuS können so groß schreiben, wie sie es brauchen und müssen nicht in ihrem Ausdruck unterbrochen werden. Anschließend kann das Geschriebene verkleinert und verschoben werden, so dass alle Aussagen Platz haben.

Hierzu den Stift wieder ins Fach legen und mit dem Finger das Wort einmal anklicken. (Siehe auch S. 3 Verschieben – Größe ändern – Drehen)

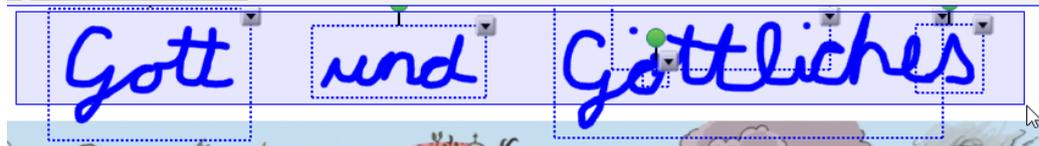
Schrift gruppieren

Wenn Sätze sehr lang sind, erkennt das SMART-Board sie oft nicht als ein zusammenhängendes Objekt. Insbesondere, wenn beim Schreiben kurz unterbrochen oder eine neue Zeile begonnen wurde.



Will man diesen Satz dann komplett verkleinern oder verschieben, sollte man die einzelnen Teile vorher gruppieren.

Dazu ziehen Sie mit dem Finger einen Kasten um alle Satzteile auf, so dass alle gleichzeitig markiert sind.



Öffnen Sie von einem der Satzteile das Menü über den kleinen Pfeil in der rechten Ecke und wählen zwei Mal hintereinander **Gruppieren** aus.

Die Satzteile werden jetzt als ein Objekt behandelt.



Schrift umwandeln

Besonders bei Überschriften kann es sinnvoll sein, handgeschriebenes in Computer-Schrift zu verwandeln.

Dazu klicken Sie einen geschriebenen Satz einmal an. Wenn er nicht als Ganzes erkannt wird, gruppieren Sie ihn zuerst, wie vorhergehend beschrieben.

Öffnen Sie das Kontextmenü des Satzes. Unter Erkennen werden Ihnen bereits ein oder mehrere Vorschläge angezeigt. Wenn das Programm den Satz oder das Wort richtig erkannt hat, wählen Sie ihn per Klick aus.



Das Programm erkennt selbst undeutliche Schrift ziemlich gut. Sollte der Satz gar nicht erkannt worden sein, empfiehlt es sich, nochmal neu zu schreiben. Werden nur falsche Vorschläge gemacht, können Sie auch die Variante auswählen, die dem eigentlichen Satz am nächsten kommt und die Fehler manuell korrigieren. Anleitung siehe nachfolgend.



Schreiben per Tastatur

Sie können direkt mit einer angeschlossenen Tastatur schreiben. Klicken Sie dazu einmal die Stelle an, an der das Geschriebene erscheinen soll und fangen an zu tippen.

Sie können die Schrift verändern, indem Sie das Wort einmal antippen, damit der Bearbeitungs-kasten darum erscheint und dann an der Stelle einen Doppelklick folgen lassen, an der Sie die Schrift bearbeiten möchten. Es erscheint wie in Schreibprogrammen ein Maus-Cursor. An dieser Stelle können Sie z.B. weiterschreiben oder Zeichen entfernen.



Um z.B. Schriftgröße, -art oder -farbe zu verändern, müssen Sie den Text einmal markieren, in dem Sie die zuvor beschriebenen Schritte befolgen und anschließend einmal mit dem Finger am Anfang oder Ende des Satzes ansetzen und ihn über den kompletten Satz ziehen.



In der Menüleiste finden Sie Text-Bearbeitungs-Werkzeuge, die Sie auch aus anderen Text-Bearbeitungsprogrammen wie Word kennen. Sobald alles markiert ist, das Sie verändern möchten, können Sie diese Werkzeuge per Klick anwenden.



Bildschirm-Tastatur des SMART-Boards

In der Stiftablagefläche des SMART-Boards befindet sich eine Taste mit einer kleinen Tastatur. Per Klick darauf öffnet sich auf dem Bildschirm eine digitale Tastatur, die Sie analog zu einer physikalischen Tastatur nutzen können.

(Die andere Taste wandelt die nachfolgende Berührung des Boards in einen Rechtsklick um.)



(Platzierung der Tasten kann je nach Ausführung variieren.)

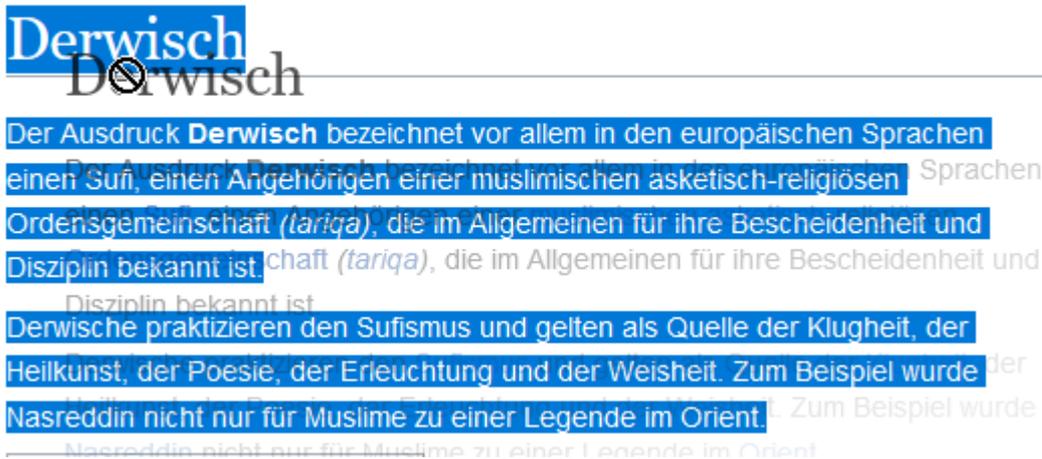


7) Text aus dem Internet oder Word einfügen

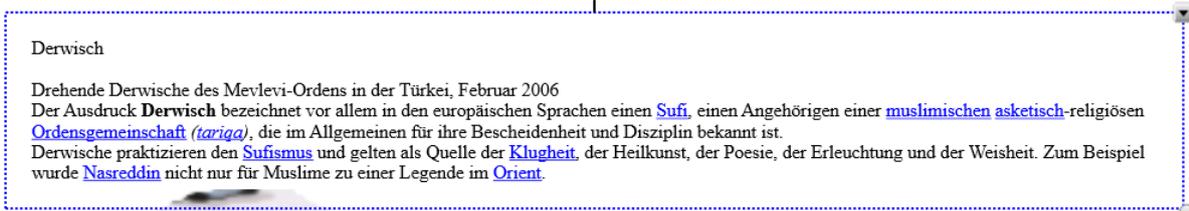
Texte aus dem Internet oder Word können direkt auf eine geöffnete Notebook-Seite per drag&drop gezogen werden. Markieren Sie dazu einen Text.



Greifen Sie den markierten Text an einer Stelle...



... und ziehen ihn über die untere Menüleiste in das Notebook-Programm. Lassen Sie dazu den Text nicht los, fahren „mit ihm“ über das Symbol in der Menüleiste, verweilen so lange auf dem Symbol, bis sich das Notebook-Programm öffnet, ziehen den Finger an die gewünschte Stelle und lassen los.



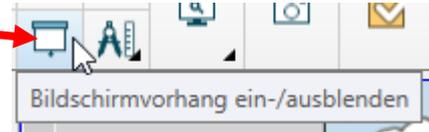
Sie können den Text nun bearbeiten. (Siehe dazu S. 11 Schreiben per Tastatur)

8) Bilder abdecken

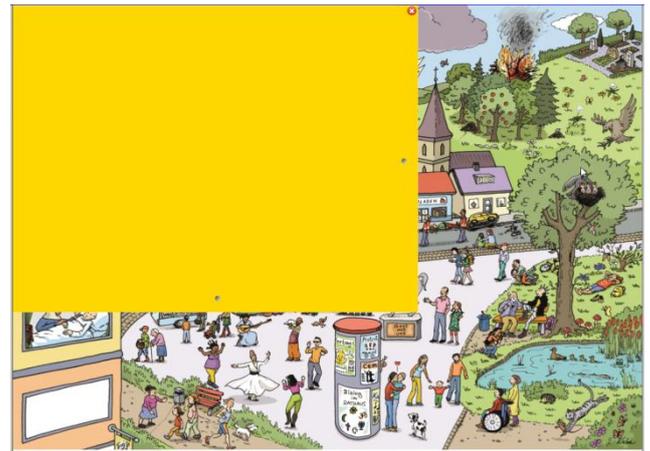
Wollen Sie nicht gleich zu Beginn das komplette Bild zeigen, gibt es verschiedene Wege, Teile des Bildes abzudecken.

Bildschirmvorhang

Der Bildschirmvorhang bedeckt zunächst das komplette Bild:



Über die Punkte an den Rändern können Sie den Vorhang aufziehen. Dies funktioniert zwar in jede Richtung (nach oben, unten, rechts und links), Sie können ihn allerdings vertikal oder horizontal nur jeweils in eine Richtung aufziehen.



Per Klick auf den Vorhang können Sie die Farbe ändern.

Wenn Sie das Bild für die Stunde vorbereiten, können Sie den Vorhang bereits einfügen und an die gewünschte Stelle schieben. Speichern Sie die Datei nun ab, merkt sich das Programm die Position des Bildschirms.

Sie entfernen den Bildschirm über das rot-weiße Kreuz in der Ecke oben rechts.

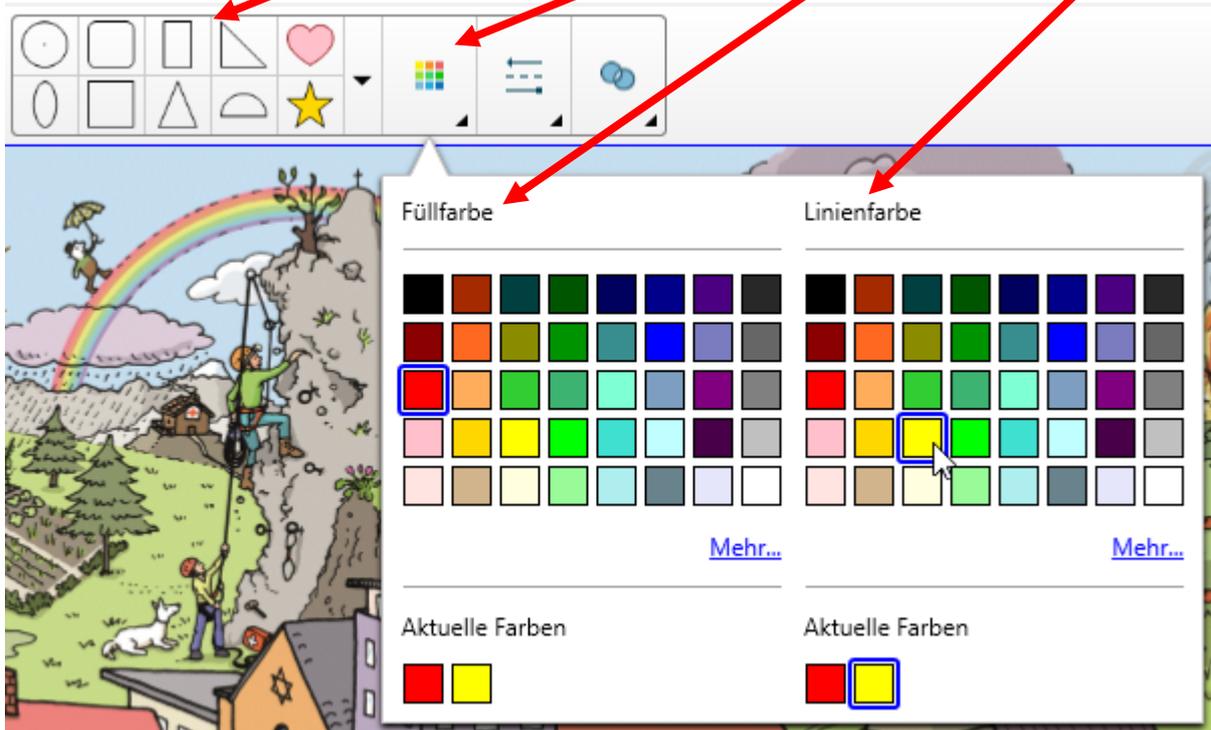
Formen

Wenn Sie einzelne Bild-Bereiche verdecken wollen, die nicht unter den Bildschirmvorhang passen, können Sie Formen verwenden.

Wählen Sie in der Menüleiste das Symbol für Formen aus. Es öffnet sich eine Auswahl an Formen, die Sie über den kleinen Pfeil noch erweitern können:



Wählen Sie eine passende Form aus und über das Farbfeld daneben eine Füll- sowie eine Linienfarbe.



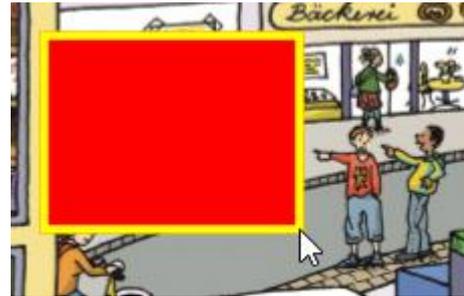
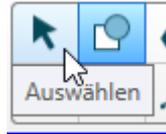
Wenn Sie das Füllen der Form vergessen, können Sie dies im Anschluss über den Farbeimer nachholen.

Wählen Sie eine Farbe aus und klicken einmal in die Form hinein.



Setzen Sie nun mit der Maus auf dem Bild an, halten die linke Maustaste gedrückt und ziehen eine Form auf.

Sie können die Position, Größe und Ausrichtung im Nachhinein noch verändern. Dazu müssen Sie zunächst wieder das Symbol Auswählen aktivieren.

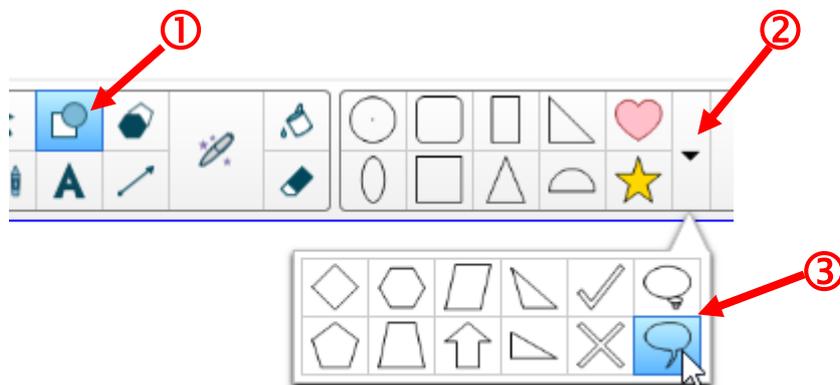


Nun können Sie die Form drehen sowie Größe und Position so verändern, dass es die gewünschten Bereiche verdeckt. (Siehe hierzu S. 3 Verschieben – Größe ändern – Drehen)

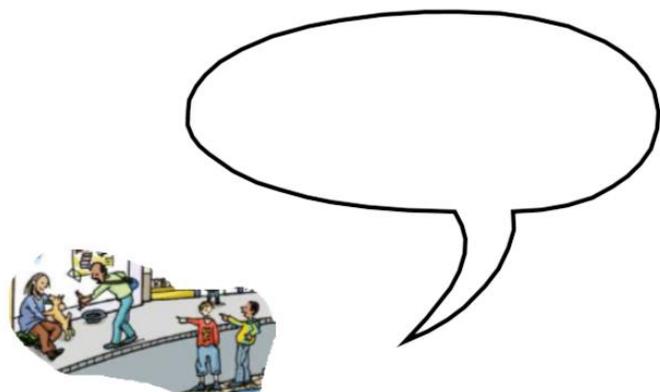
Zum Aufdecken schieben Sie das Symbol entweder an den Rand des Bildes oder klicken es einmal an und klicken auf das rote X in der Symbolleiste.

9) Sprechblasen einfügen

Sprech- und Denkblasen verstecken sich ebenfalls unter den Formen, allerdings unter dem erweiterten Menü der Formen ②.



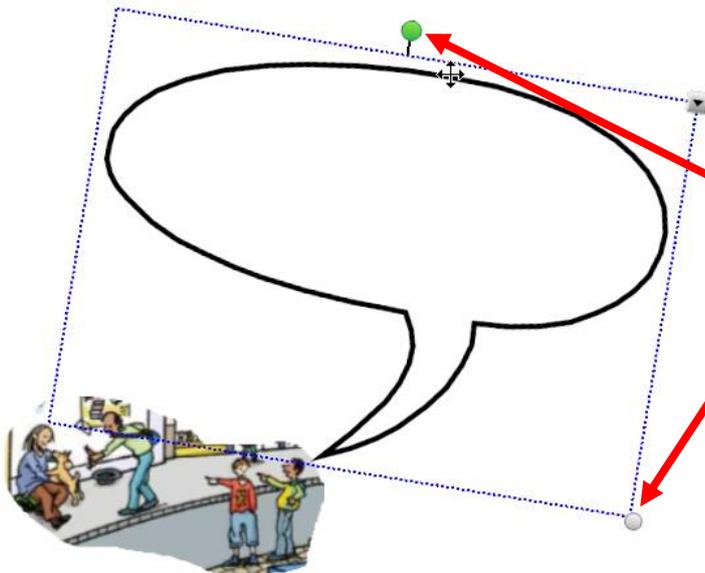
Ziehen Sie nun mit dem Finger eine Sprech- oder Denkblase auf.



Wahrscheinlich wird sich die Blase nicht direkt an der richtigen Position befinden. Bevor Sie die Blase verändern, müssen Sie ihren Finger wieder zum Mauszeiger werden lassen, sonst fügt er weitere Blasen ein. Hierzu im Menü den Pfeil auswählen.

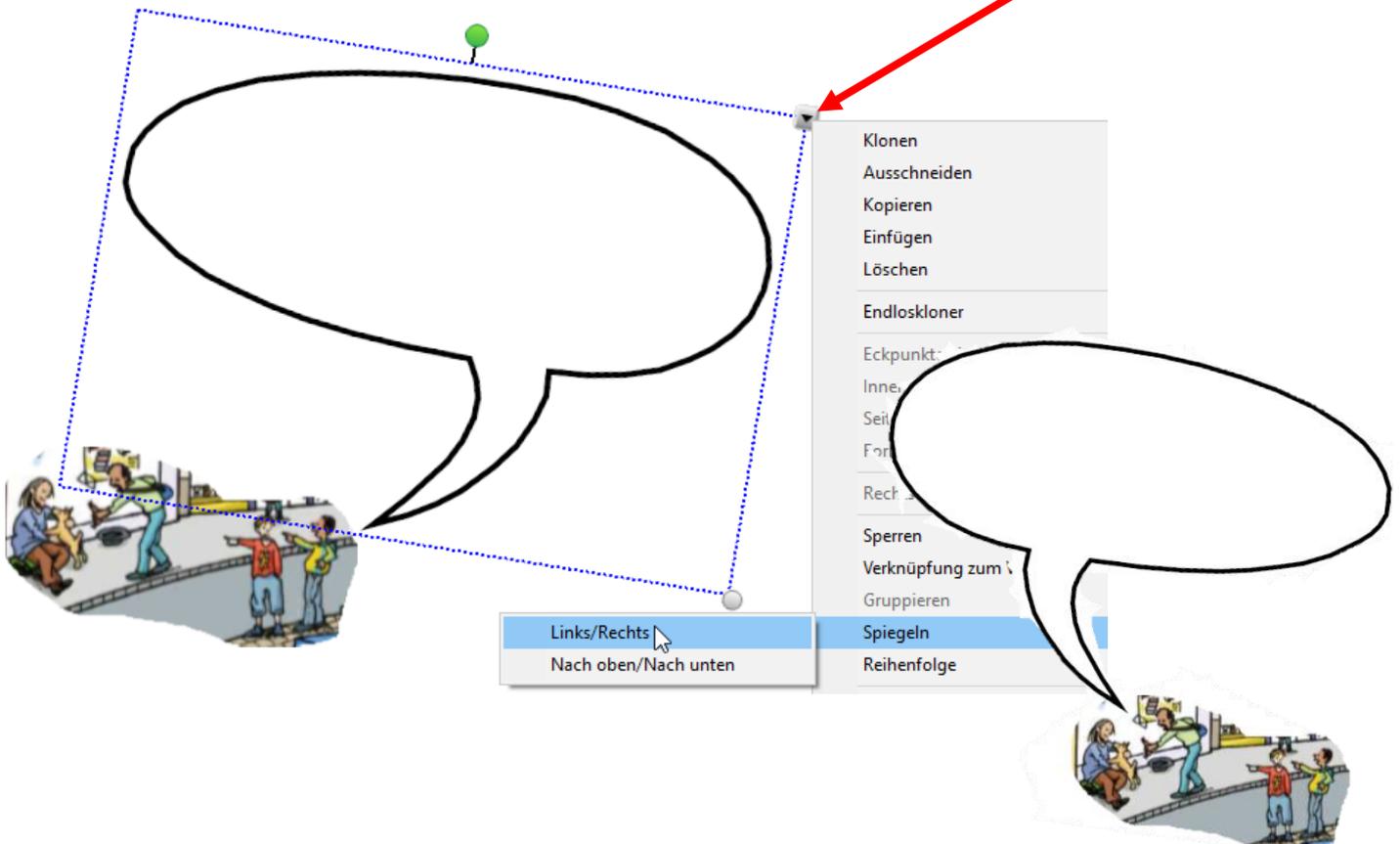


Klicken Sie nun einmal auf die Sprechblase, so dass das Menü-Feld der Blase erscheint.



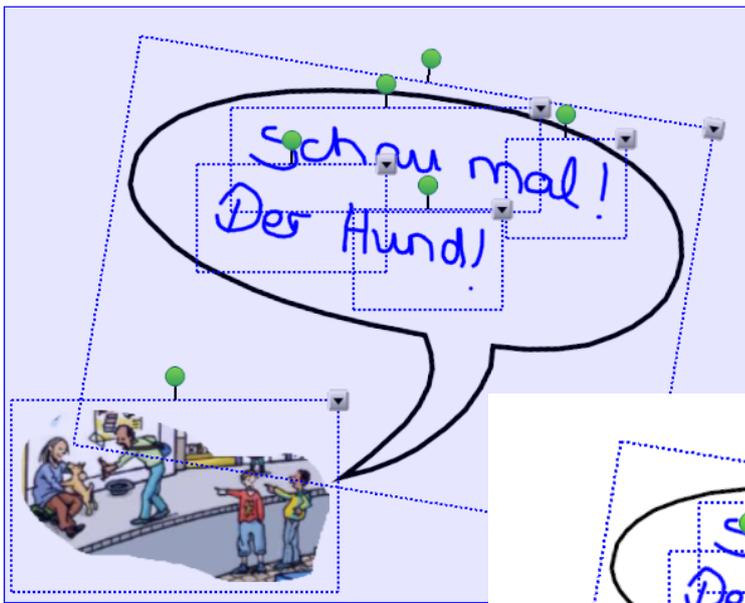
Sie können nun die Blase...
 ... an die richtige Position schieben,
 ... über den grünen Punkt oben die Blase so drehen, dass die Spitze zum sprechenden Element zeigt,
 ... über den weißen Punkt in der rechten unteren Ecke die Größe verändern.

Leider lassen sich Sprech- und Denkblasen nur proportional verändern und sind somit nicht sonderlich flexibel anpassen. Um zumindest die Spitze zu drehen, muss man über das Kontextmenü gehen und die Blase spiegeln.



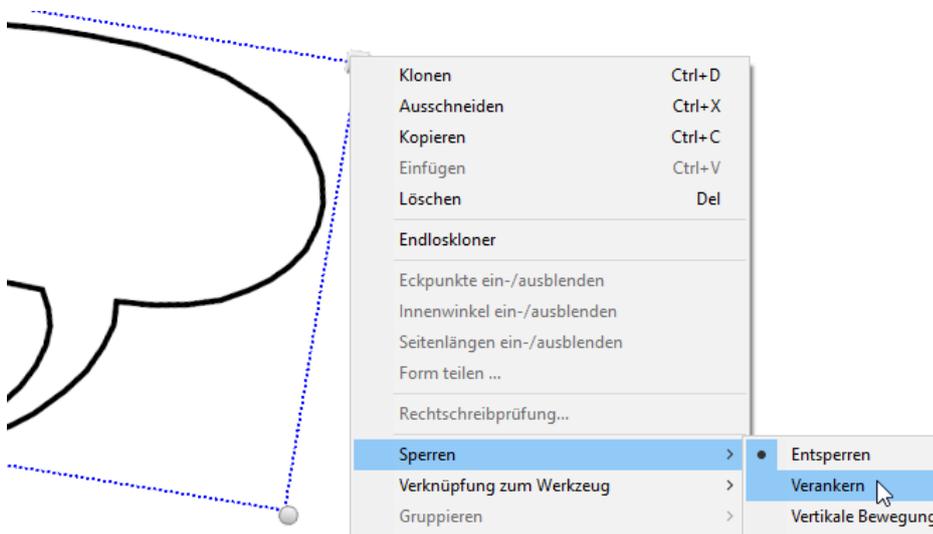
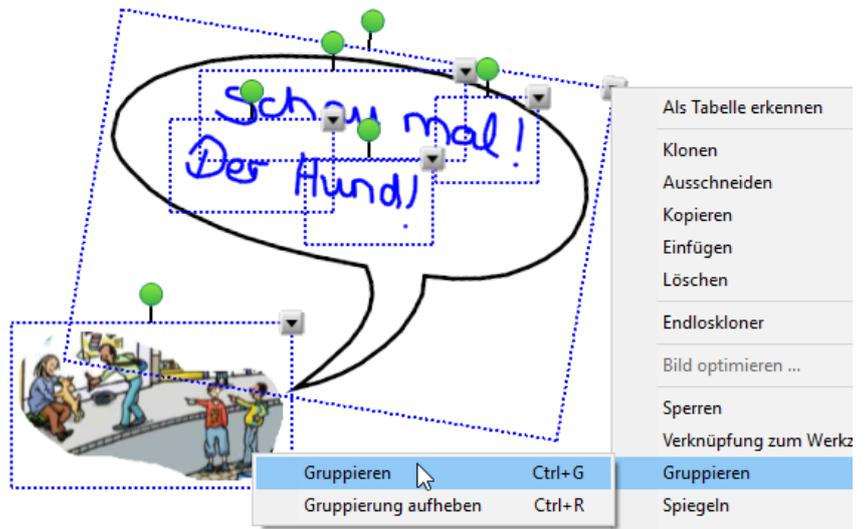
Nun kann mit den SMART-Board Stiften in die Blasen geschrieben werden.

Soll das ganze Bild inkl. Schrift und Sprechblase verschoben werden, müssen alle Elemente einmal miteinander verbunden werden.



Dazu alle Elemente markieren, indem Sie mit dem Finger einen Kasten um alle Elemente aufziehen. Öffnen Sie eines der angezeigten Kontextmenüs...

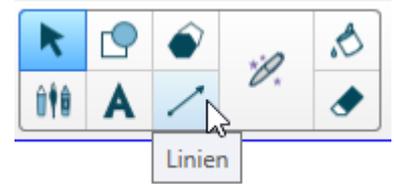
... und wählen zwei Mal hintereinander Gruppieren.



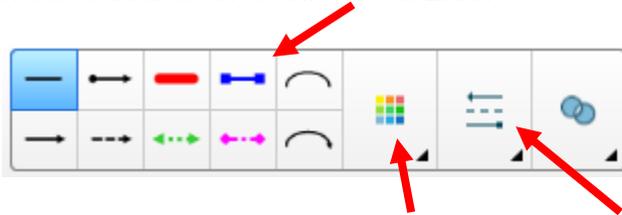
Sie können die Blase noch auf dem Hintergrund verankern, damit sie nicht aus Versehen verschoben wird.

10) Linien und Pfeile einfügen

Linien z.B. für Tabellen und Pfeile muss man nicht selbst malen. Gerade Linien findet man in der Menüleiste unter Linien:

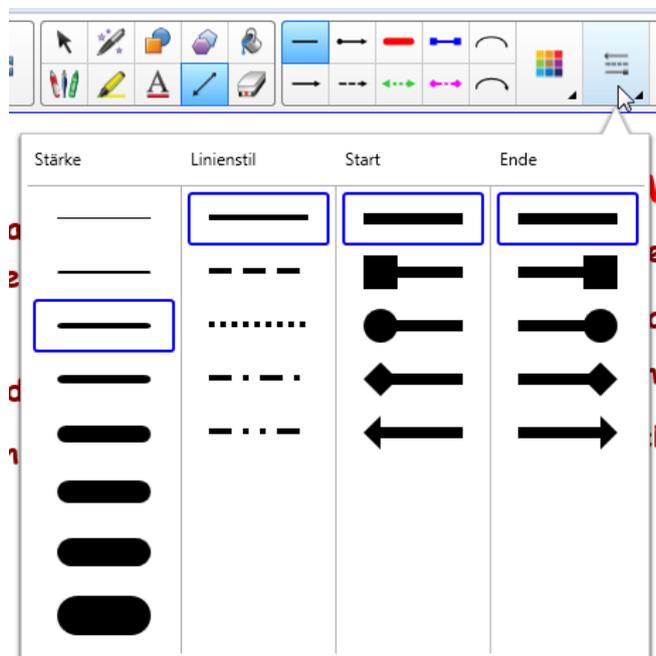


Es öffnet sich neben der Menüleiste eine Auswahl an unterschiedlichen Pfeilen und Linien.



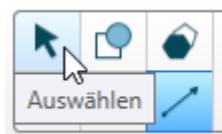
Sie können auch manuell Liniensfarbe und Liniensstil zusammenstellen.

Stärke, Liniensstil und Enden können beliebig gestaltet werden:

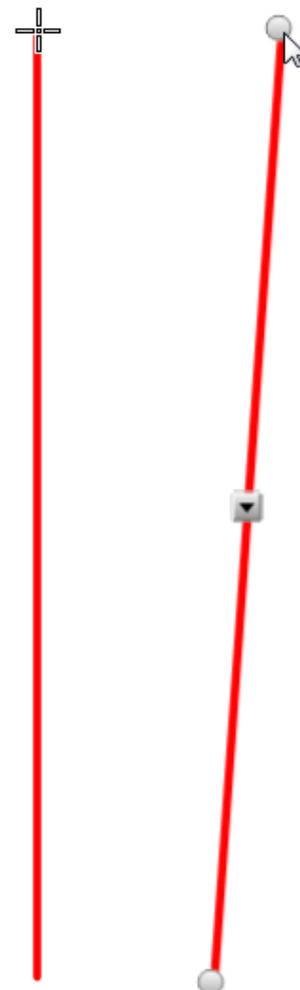


Nach Festlegen der Auswahl einfach mit gedrückter Maustaste oder dem Finger ansetzen und eine Linie ziehen.

Wenn Sie anschließend wieder das Auswählen Werkzeug in der Menüleiste anklicken und damit die Linie anklicken,



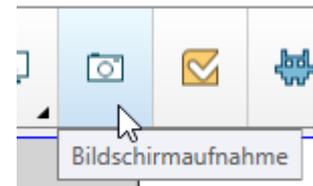
können Sie sie nach Belieben verschieben, vergrößern, verkleinern oder neigen.



11) Bildschirmaufnahme

Mit der Freihandkamera können einzelne Figuren des Bildes einfach geklont und auf einer neuen Seite eingefügt werden.

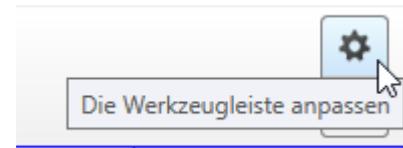
Wählen Sie im Hauptmenü das kleine Kamera-Symbol (Bildschirmaufnahme) aus.



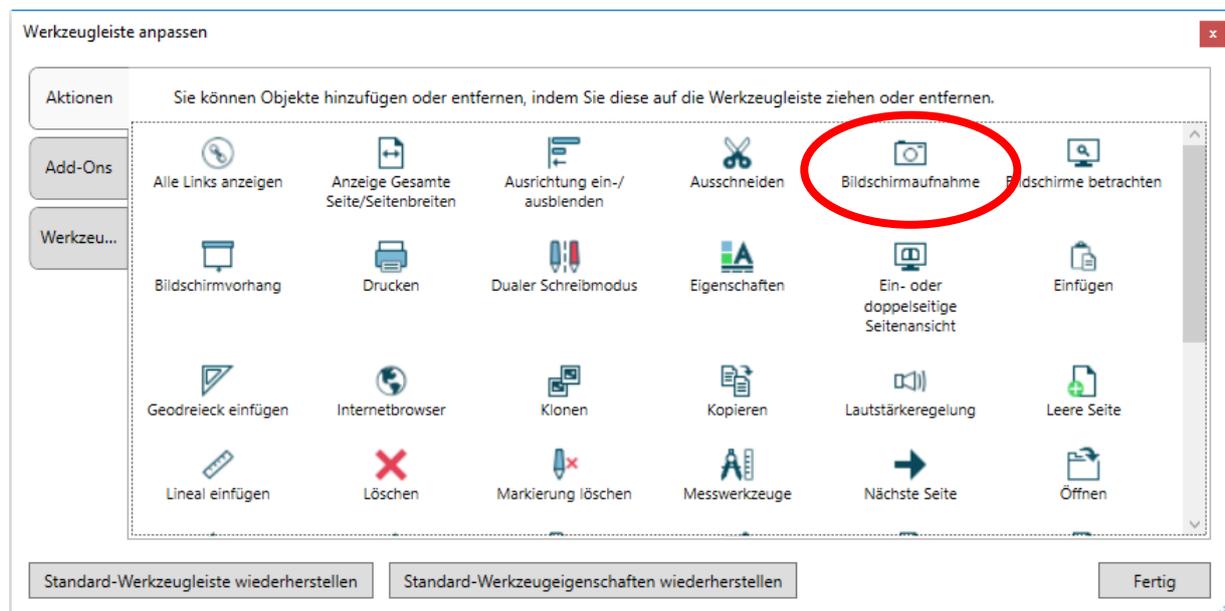
Keine Kamera?

Sollten Sie die Kamera in Ihrer Menüleiste nicht finden, können Sie diese einmal wie folgt aktivieren:

Am äußersten rechten Ende der Menüleiste befindet sich ein Zahnradchen.



Darüber öffnet sich ein Menü mit dem Sie die Werkzeugleiste anpassen können.



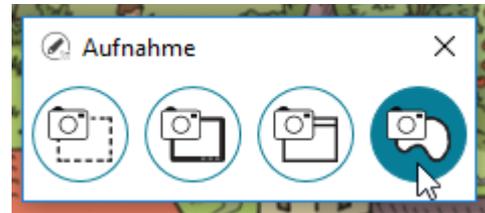
Suchen Sie das Kamera-Symbol Bildschirmaufnahme und ziehen es einfach mit der Maus oder dem Finger an die gewünschte Position in der Menüleiste.



Sie haben die Kamera angeklickt.
Wählen Sie im Aufnahme-Fenster aus, wie Sie den Bereich definieren möchten, der geklont werden soll.

In angezeigter Reihenfolge:

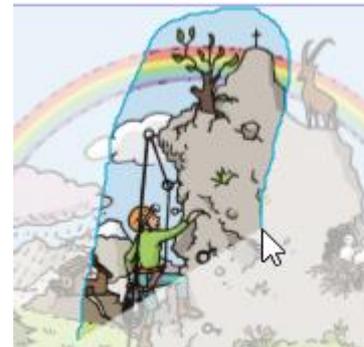
- ziehen Sie ein Rechteck auf, das abfotografiert wird
- der ganze Bildschirm wird abfotografiert
- ein geöffnetes Fenster wird abfotografiert
- per Freihandaufnahme



Freihandaufnahme

Das Bild verblasst ein wenig.

Setzen Sie mit dem Finger an und umrunden den Bereich, der abfotografiert werden soll. Der definierte Bereich klart sich auf. Sobald der Finger das Board verlässt, wird der Bildausschnitt geklont.



Daraufhin wird der Bildausschnitt in einem Fenster angezeigt:



An eine neue Seite in SMART Notebook senden fügt das Bild auf einer neuen Folie ein.

Über *Etwas anderes tun...* kann der Ausschnitt als Bilddatei auf dem Computer abgespeichert und dann z.B. ausgedruckt oder in einem Bildbearbeitungs- oder Schreibprogramm geöffnet werden.

Die geklonte Figur kann an eine passende Position geschoben und in der Größe angepasst werden. Es empfiehlt sich, die Figur mit dem Hintergrund zu verankern. Das beugt einem versehentlichen Verschieben vor (Siehe S. 3 Verankern).

Nun kann z.B. um die geklonte Figur herum geschrieben werden.



Mut
Vertrauen
Stärke

Filmbilder aufnehmen

Sie können mit der SMART Notebook Software Standbilder von Filmen aufnehmen und diese schnell und einfach in Ihre Datei übernehmen.

Öffnen Sie am besten die SMART Notebook Software bevor Sie den Film abspielen. Aktivieren Sie wie oben beschrieben die Bildschirmkamera.

Minimieren Sie das Notebook Fenster zunächst, so dass es im Hintergrund geöffnet bleibt.



Spielen Sie nun mit Ihrem gewohnten Player einen Film idealerweise im Vollbildmodus ab. Halten Sie den Film an der Stelle an, die Sie abfotografieren möchten. Verlassen Sie den Vollbildmodus.

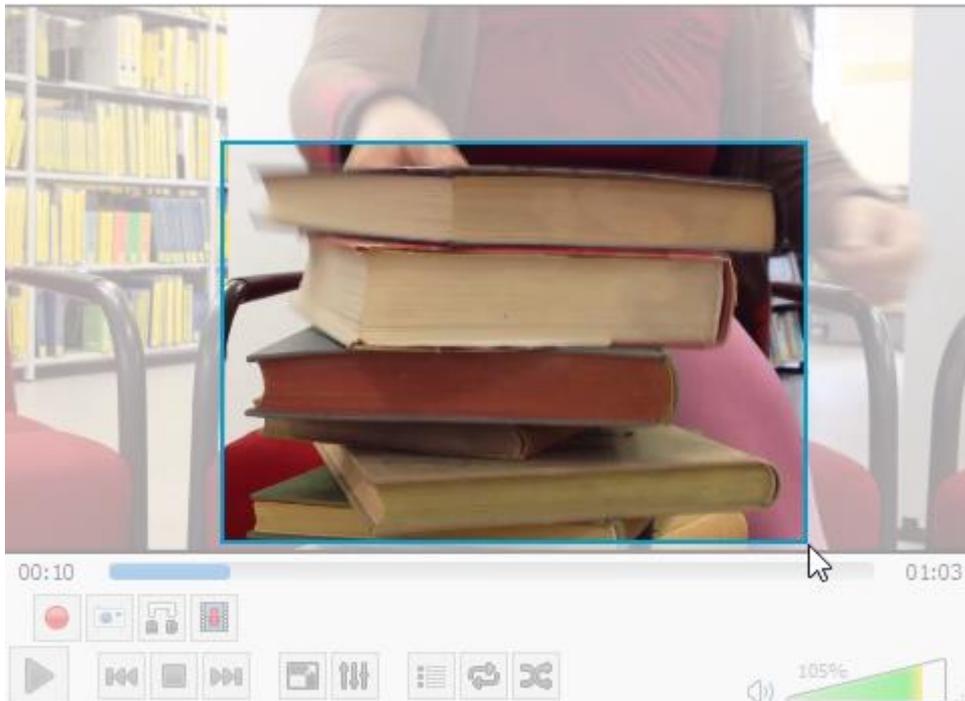
In der Menüleiste von Ihrem Computer finden Sie das folgende Symbol für die aktivierte Kamerafunktion des SMART-Boards. Klicken Sie das Symbol an und es erscheint das Aufnahmemenü der Kamera.



Bei Filmbildern liegt es nahe, einen viereckigen Bereich auszuwählen, die Freihandkamera kann ebenso verwendet werden.



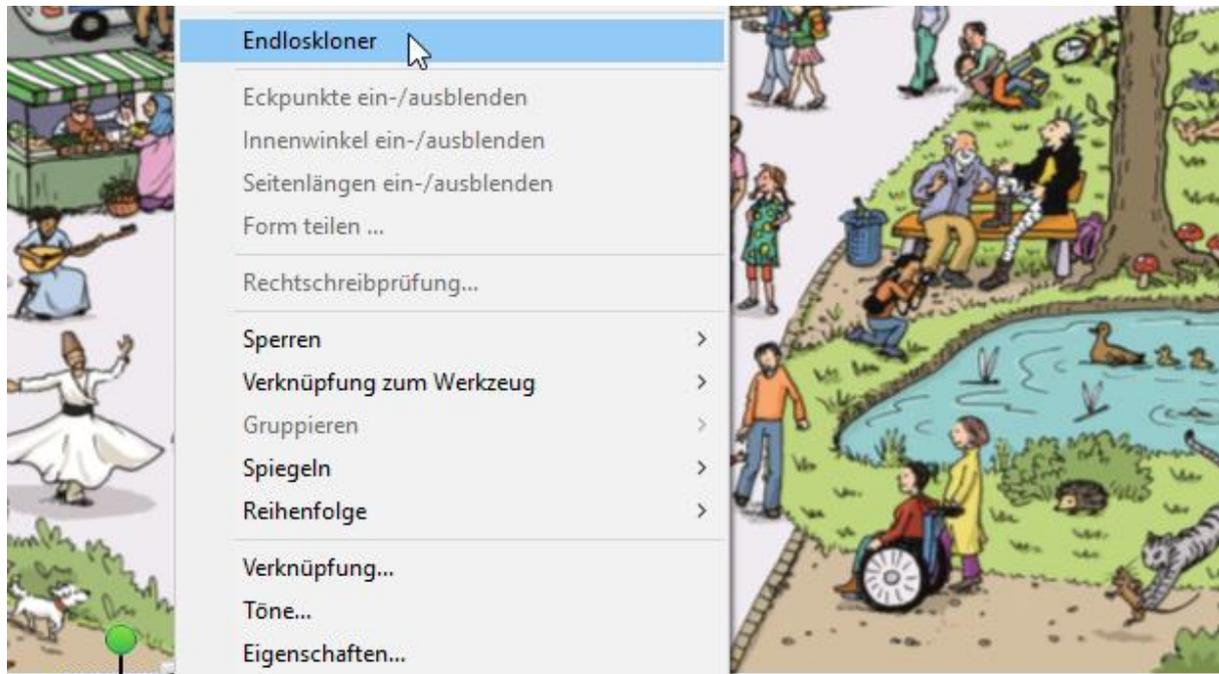
Setzen Sie in einer Ecke des Filmbildes an und ziehen mit gedrückter linker Maustaste oder dem Finger ein Viereck über dem Bild auf:



Fügen Sie das ausgeschnittene Bild wie unter der Freihandkamera beschrieben in die Notebook Software ein.

12) Endloskloner

Mit dem Endloskloner können Sie Objekte wie Wörter und Formen so oft klonen, wie Sie möchten.



 Welche Szene geht dir ans Herz?

Klicken Sie dazu das Objekt an und wählen über den Menüfeil Endloskloner aus.



 Welche Szene geht dir ans Herz?

Wenn Sie nun das Objekt greifen und wegziehen, wird automatisch eine Kopie erzeugt, das Original bleibt bestehen.

Um den Endloskloner wieder zu **deaktivieren**, klicken Sie das Objekt einmal an und klicken über das Unendlichkeitssymbol in der rechten oberen Ecke erneut Endloskloner an.

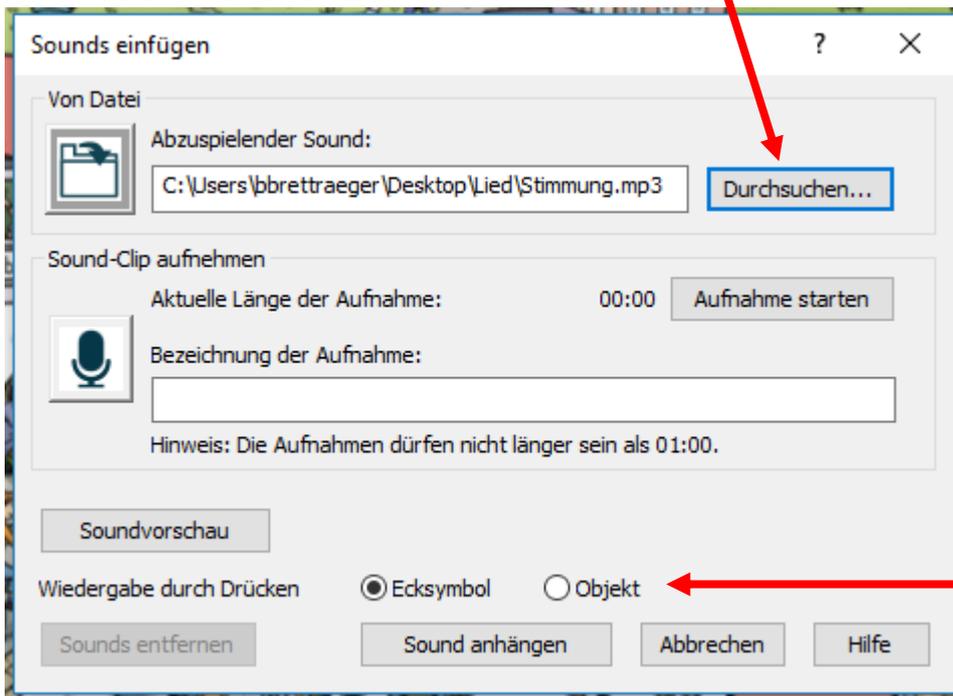


13) Untermalung mit musikalischer Atmosphäre

Untermalen Sie das Bild mit Hintergrundmusik, welche die Atmosphäre des Motivs auditiv erlebbar macht.

Öffnen Sie dazu das Kontextmenü des Bildes (graues Kästchen mit Pfeil an der oberen rechten Ecke) und wählen **Töne...** aus. Dies funktioniert nur, wenn das Bild nicht mit dem Hintergrund verankert ist.

Wählen Sie über **Durchsuchen...** auf Ihrem Computer ein passendes Lied aus. Beachten Sie dabei alle Urheberrechte¹.



Entscheiden Sie, über welchen Auslöser Sie die Wiedergabe starten möchten:

Ecksymbol → Fingertipp auf ein kleines Lautsprechersymbol

Objekt → Fingertipp auf eine beliebige Stelle im Bild

Da mit dem Bild weiter gearbeitet werden soll, ist das Abspielen über Ecksymbol zu empfehlen, um ein versehentliches Abspielen zu verhindern.

Im Bildeck links unten befindet sich nun ein kleines Lautsprechersymbol. Mit einem Klick darauf spielen Sie das Lied im Unterricht ab. Mit einem weiteren Klick unterbrechen Sie die Wiedergabe. Ein erneuter Klick lässt die Wiedergabe fortfahren.



¹ Achtung! Das Einfügen eines Liedes in eine Notebook-Datei ist ein Kopier-Vorgang. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Lieder verwenden, für die Sie keinen Kopierschutz umgehen.

15) Arbeitsblätter generieren

Sie können aus einer SMART-Board Seite ein Arbeitsblatt erstellen.

Wählen Sie dazu im Hauptmenü **Datei → Exportieren als → PDF...**

(Ein Direktdruck über **Datei → Drucken...** ist auch möglich. Der Umweg über die PDF-Datei ermöglicht das Drucken an einem anderen Computer sowie das druckfertige Speichern für den nächsten Einsatz.)

Wählen Sie in der linken Spalte **Ganze Seite** aus.

In der Mitte können Sie über den Reiter **Seitenlayout** die Kopf- und Fußzeile beschriften, sowie ein Datum einfügen und die Seitenzahlen ein-/ausblenden.

Unter Druckbereich können Sie festlegen, ob alle Seiten der SMART-Board Datei gedruckt werden sollen oder nur ausgewählte.

Unter dem Reiter **PDF-Setup** legen Sie fest, wenn die Seiten im Querformat generiert werden sollen.

Unter PDF-Vorschau können Sie sich anschauen, wie die generierte Seite aussehen wird.

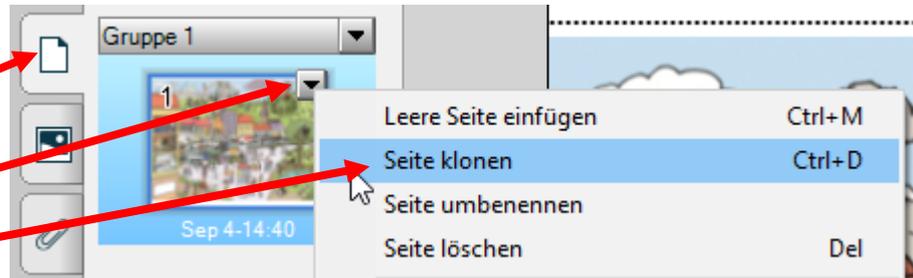
Speichern Sie die PDF-Datei auf Ihrem Computer ab und drucken Sie die Datei aus.

16) Dalli Klick

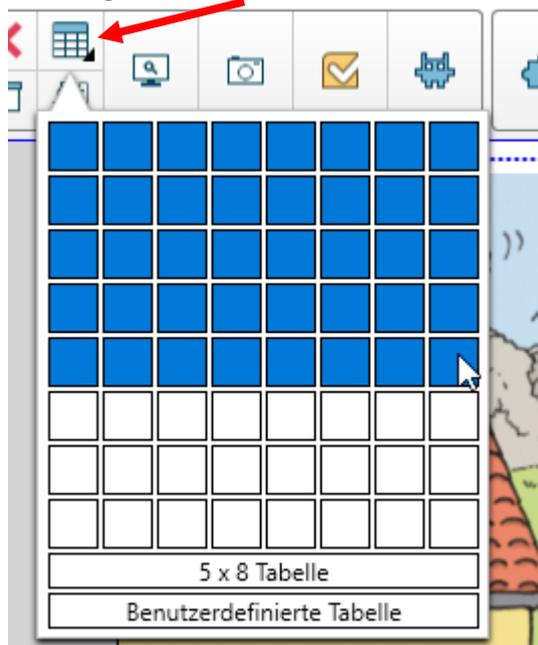
Um ein Dalli Klick zu erstellen, müssen Sie zunächst ein Bild in die Notebook-Datei einfügen und verankern. (Siehe S. 2-3)

Am besten Sie klonen die Folie zunächst, dann haben Sie direkt eine „Lösungsfolie“.

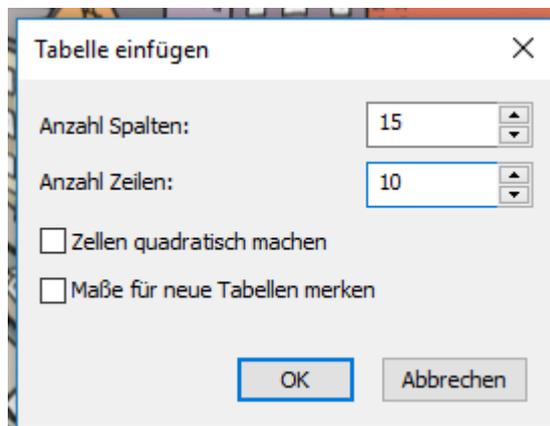
Klicken Sie dazu in der Folienübersicht (seitliches Menü, erster Reiter) auf den Menüpfil der Folie und wählen **Seite klonen**.



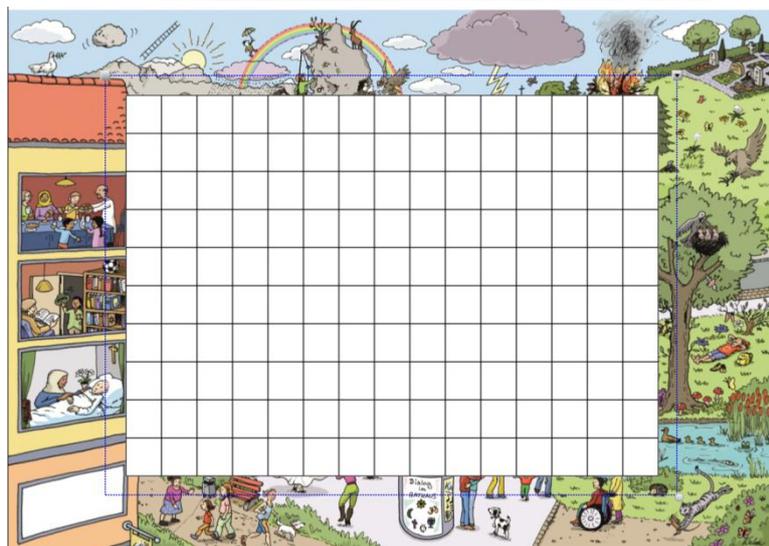
Wählen Sie anschließend die erste der identischen Folien aus und fügen eine Tabelle über die Menüleiste ein.



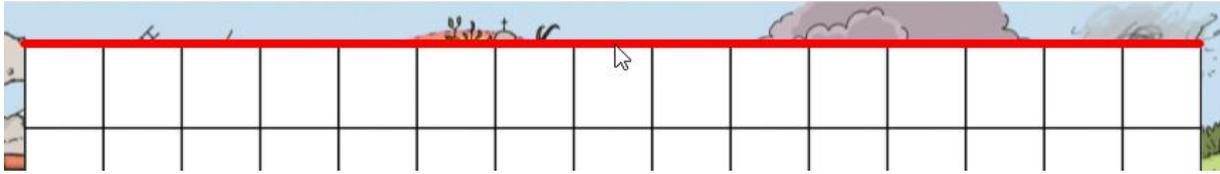
Wählen Sie per Kästchenauswahl oder per Benutzerdefinierte Tabelle die Anzahl der Spalten und Zeilen aus:



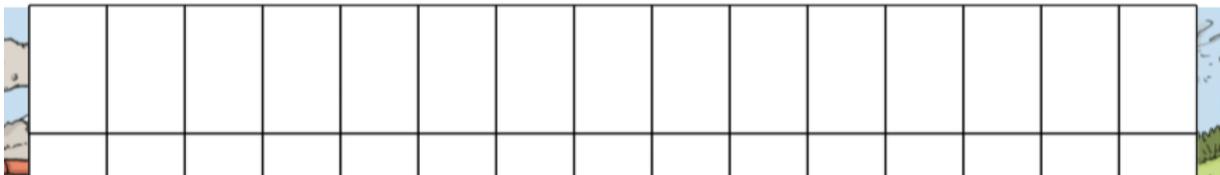
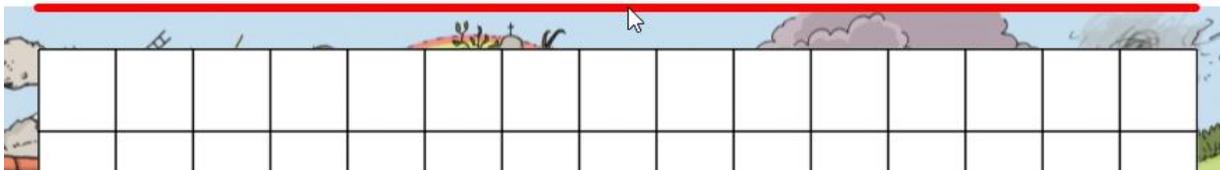
Noch passt die Tabelle nicht exakt über das Bild.



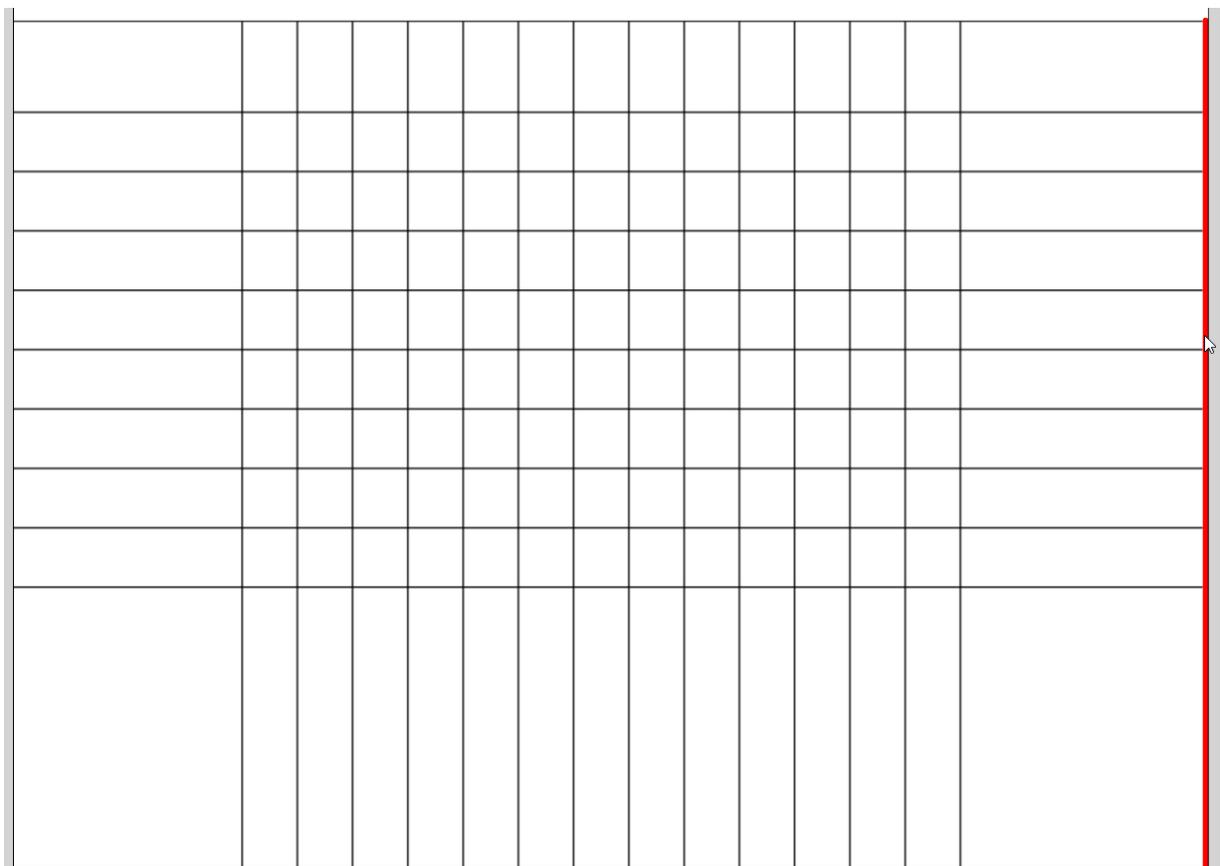
Greifen Sie eine Randlinie der Tabelle mit der Maus/ dem Finger...



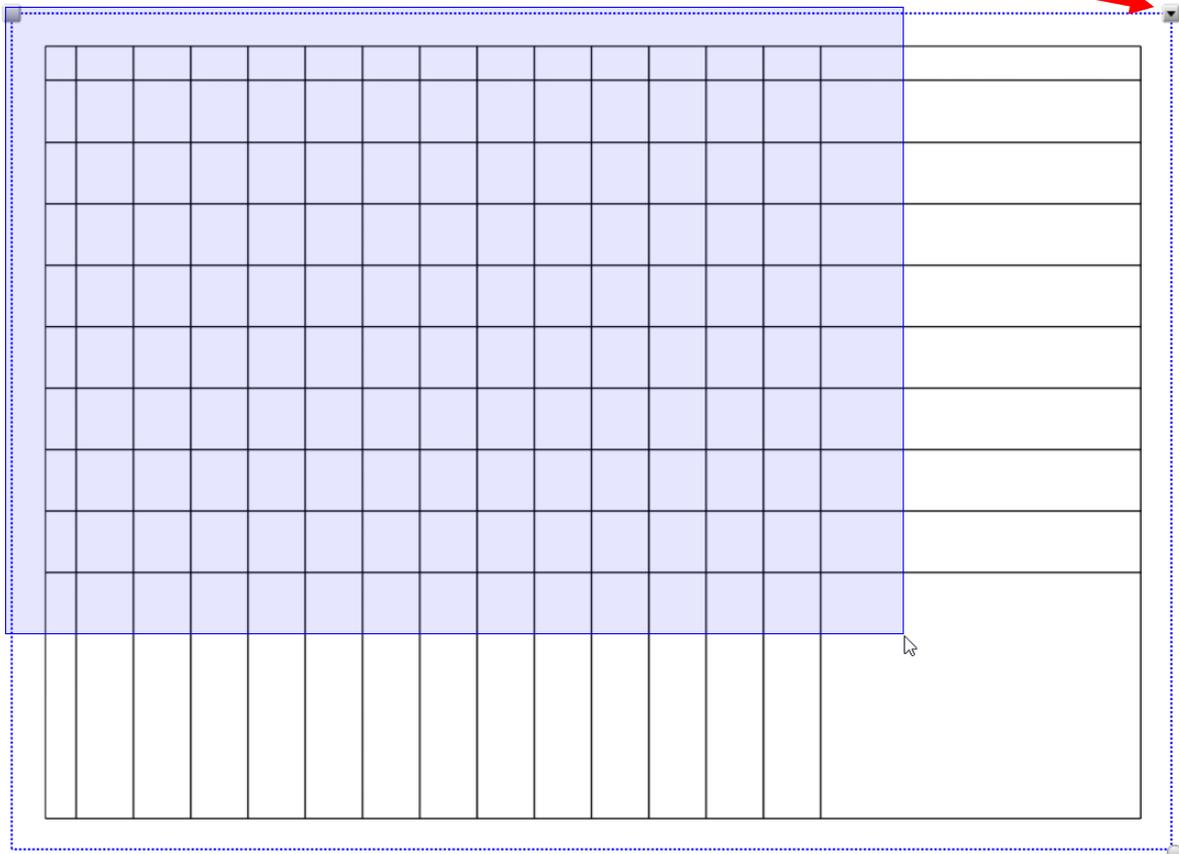
... und ziehen Sie die Linie zum Bildrand:



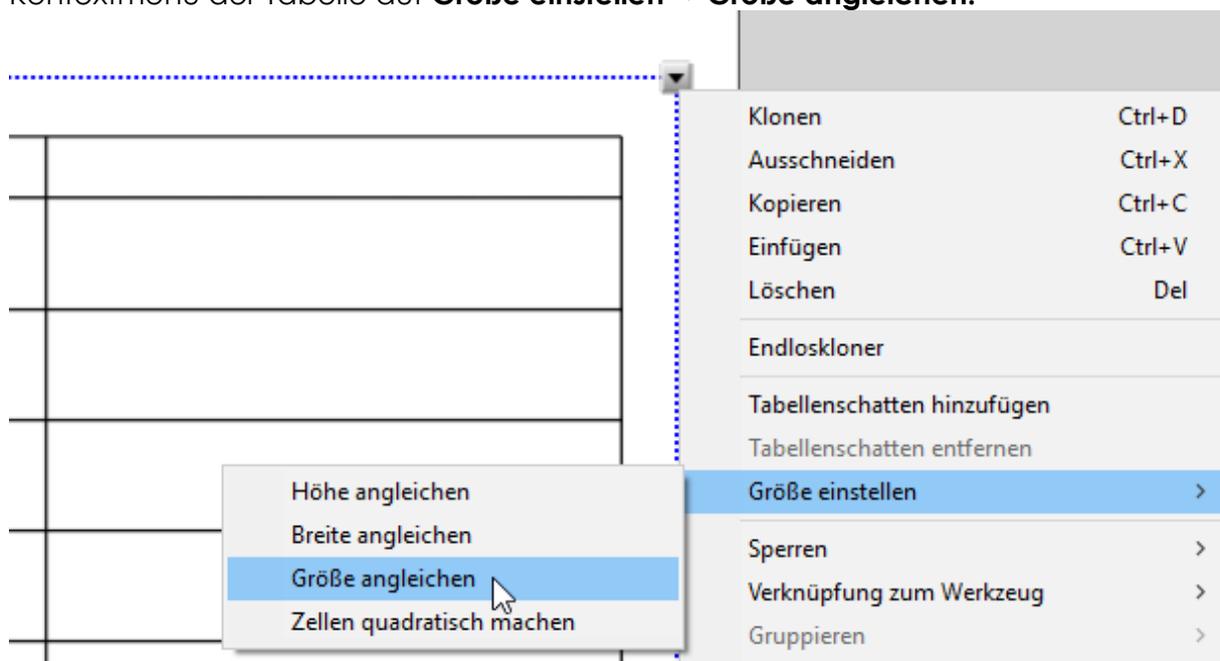
Wiederholen Sie diesen Vorgang mit allen vier Randlinien, bis das Bild komplett überdeckt ist.



Um die Größe der Kästchen anzupassen, markieren Sie einmal die komplette Tabelle, indem Sie mit der Maus außerhalb der Tabelle ansetzen und mit gedrückter Maustaste über so viele Kästchen fahren, bis der Menürahmen der Tabelle erscheint.

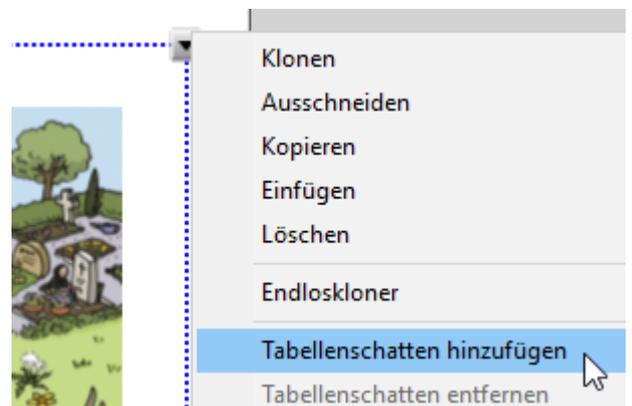
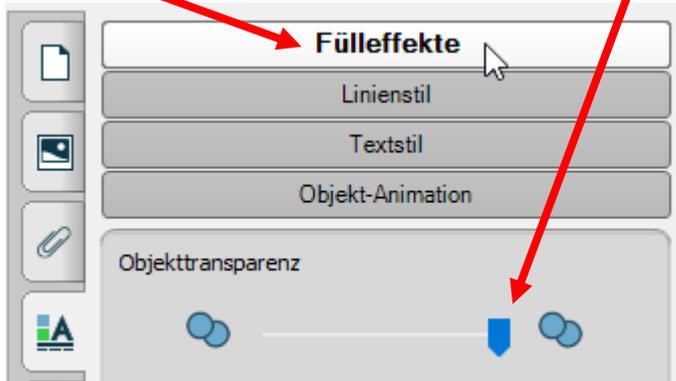


Um die Größe der Tabellenzellen einheitlich zu gestalten, gehen Sie über das Kontextmenü der Tabelle auf **Größe einstellen** → **Größe angleichen**.



Bisher sind die Zellen weiß, wir wollen aber das Bild darunter erkennen. Dazu muss die Transparenz der Tabellenzellen erhöht werden.
Klicken Sie dazu wieder das Menü der Tabelle über den Kontextpfeil an und wählen diesmal **Eigenschaften...**

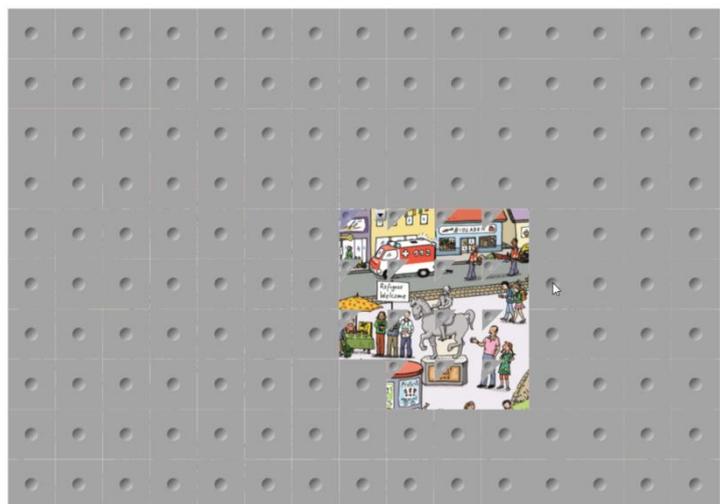
Es öffnet sich in der seitlichen Menüleiste das Eigenschaftsmenü. Wählen Sie **Fülleffekte** aus und schieben den **Objekttransparenz**-Regler ganz nach rechts.



Als nächstes müssen Sie über das Kontextmenü noch **Tabellenschatten hinzufügen**.

Nun sind alle Zellen mit einem Tabellenschatten überdeckt und das Dalli Klick kann starten.

Wird ein Kästchen angeklickt, öffnet es sich.



Wird das kleine verbleibende Dreieck angeklickt, schließt sich das Kästchen wieder.